## Ist mein Kind bereit für ein eigenes Smartphone?

Checkliste für Eltern



Sollte mein Kind schon alleine Apps installieren? Weiß es, welche Daten und Fotos nicht geteilt werden sollten? Ist WhatsApp oder Snapchat für mein Kind okay? Die Beantwortung dieser und ähnlicher Fragen fällt vielen Erziehungsberechtigten schwer.

Mit der folgenden Checkliste wollen wir Ihnen helfen. Kreuzen Sie an, was Ihr Kind bei der Smartphone-Nutzung schon kann. Je mehr Punkte mit einem Haken versehen wurden, desto eher ist Ihr Kind schon "bereit" für ein eigenes Smartphone. Wir empfehlen, dass Sie mit Ihrem Kind die noch ausstehenden Punkte besprechen.

Informationen und Kontakt

Die MOJUGA leistet seit über 25 Jahren Offene Kinder- und Jugendarbeit. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind fachlich qualifiziert und werden durch erfahrene Regionale Jugendbeauftragte geführt und gefördert.

Marco Bezjak 079 941 34 44 marco.bezjak@mojuga.ch

## Das kann Ihr Kind

- □ Sicherheitseinstellungen aufrufen und dort
  Einstellungen ändern (PIN oder Passwort erstellen und
  ändern, Bildschirmsperre einrichten)
  □ Kosten der (monatlichen) Smartphone-Nutzung
  (Prepaid oder Tarif) überschauen
- ☐ Erkennen, wo **Kosten** anfallen (z. B. In-App-Käufe) und entsprechende Einstellungen am Gerät vornehmen
- ☐ **W-LAN** und **Bluetooth** selbständig aktivieren und deaktivieren
- □ **Datenschutzrisiken** einschätzen; wissen, wo man sich hierzu informieren kann (z. B. in den AGB, in Foren etc.) und welche Einstellungsmöglichkeiten es gibt
- □ Vorsichtig mit eigenen Informationen oder Fotos im Internet und auf dem Smartphone umgehen und wissen, was man nicht teilen sollte
- □ Rechte anderer beachten (z. B. niemanden über Messenger beleidigen, Daten, Bilder und andere Informationen anderer nicht ungefragt weitergeben, Hass im Netz melden, usw.)
- □ Wissen, bei welchen Problemen man Eltern oder anderen **Vertrauenspersonen** z. B. Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter, **Bescheid** sagen sollte (ängstigende Nachrichten, Anfragen nach Adresse oder freizügigen Bildern, Abzock-Versuche etc.)
- □ Vereinbarte Regeln für die **Smartphone-Nutzung** verstehen und akzeptieren (z. B. nicht am Esstisch, nach 21 Uhr Handy aus etc.)
- ☐ Smartphone-Nutzung und Stellenwert des
  Smartphones im Alltag kritisch hinterfragen
- ☐ **Werbung** erkennen und den Umgang mit verschiedenen Werbeformen verstehen